

Sportordnung für Ranglistenspiele

Stand: 05. Februar 2017

1. Stellvertreter Technischer Leiter

In der ersten TK-Sitzung eines Jahres wird aus der Runde der TK-Mitglieder ein Stellvertreter des Technischen Leiters bestimmt. Der Stellvertreter vertritt den Technischen Leiter bei dessen Abwesenheit.

2. Ranglisten

2.1. Vor Saisonbeginn werden Anzahl und Termine der Ranglistenspiele bzw. Ersatztermine für die einzelnen Ligen durch die Technische Kommission festgelegt und bekannt gegeben.

2.2. Die Ranglisten können über das Internet unter www.boccia-bund.com abgerufen werden. Eine Liste der gemeldeten Spieler erhalten die Vereine einmal jährlich per E-Mail vor Saisonbeginn.

2.3. Die Auslosung des 1. Turnier eines Jahres erfolgt auf Basis der „Start-Rangliste“.

3. Ligen

- 1. Bundesliga (1.BL) (siehe Beiblatt – 1. Bundesliga)
- 2. Bundesliga (2.BL) (siehe Beiblatt – 2. Bundesliga)
- Oberliga (OL) (siehe Beiblatt – Oberliga)
- Amateurliga (AL) (siehe Beiblatt – Amateurliga)
- Damenliga (D) (siehe Beiblatt – Zusatzligen)
- Jugendliga (J) (siehe Beiblatt – Zusatzligen)
- Juniorenliga (U25) (siehe Beiblatt – Zusatzligen)

4. Auf- und Abstieg

4.1. Der Auf- bzw. Abstieg erfolgt jährlich nach dem Stand der Ranglisten.

4.2. Es besteht grundsätzlich Auf – und Abstiegspflicht.

4.3. Die absteigenden Spieler nehmen in der niedrigeren Liga zunächst die oberen Plätze, die aufgestiegenen Spieler nehmen in der höheren Liga zunächst die letzten Plätze ein. Abgestiegene Spieler werden bei „Auffüllen“ der höheren Liga nicht berücksichtigt.

4.4. Spieler von jeder Liga mit der gleichen Punktwertung müssen am Ende der Saison ein Entscheidungsspiel ausführen (siehe 19. Entscheidungsspiele)

4.5. Vor Saisonbeginn werden außerdem, falls erforderlich, noch mit weiteren Spielern aus der jeweils niedrigeren Liga entsprechend den Platzierungen des Vorjahres aufgefüllt.

4.6. Die Anzahl der Auf- und Abstiegsplätze sind dem jeweiligen Liga-Beiblatt zu entnehmen.

5. Punktwertung nationaler Ranglistenturnier (pro Spieler)

5.1. Punktevergabe (siehe jeweiliges Liga-Beiblatt).

5.2. Eine Punktevergabe erfolgt nur an Spieler, die am Turnier teilgenommen haben (teilgenommen = angetreten).

5.3. Verlässt ein Spieler das Spiel während des Turniers, werden alle seine Begegnungen nicht gewertet. In der Rangliste erfolgt keine Punktevergabe für diesen Spieler.

5.4. Muss ein Spieler aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit) das Spiel während des Turniers verlassen, werden die Begegnungen nicht gewertet, er bekommt jedoch die Teilnahmepunkte für die Rangliste.

5.5. Der Turnierleiter ist verpflichtet, das Spielergebnis unverzüglich an den Technischen Leiter zu melden.

6. Turnier- und Terminplan

- 6.1. Die Termine sind so zu legen, dass eine Überschneidung mit einem internationalen Turnier vermieden wird.
- 6.2. Die Liga-Termine sind so zu legen, dass sie nach Möglichkeit nicht am selben Tag stattfinden.
- 6.3. Wenn keine Ersatztermine zur Verfügung stehen, kann ein Termin einer anderen Liga als Ersatztermin verwendet werden.
- 6.4. Vereinsmeldungen (Spieler), die nach dem 15.1. eines Jahres beim BBD eingehen, haben kein Anrecht auf ein Turnier. Bei der Zahl der Turniere, die ein Verein für die nächste Saison zugeteilt bekommt, wird die Zahl seiner Spielermeldungen im aktuellen Spieljahr berücksichtigt. Die Spieler fangen dann in der untersten Liga an.
- 6.5. Die Saison wird mit der Deutschen Meisterschaft beendet, außer es gilt etwas anderes als vereinbart.

7. Absagen und Verlegungen

- 7.1. Der Veranstalter ist berechtigt ein Turnier abzusagen bzw. den Spielort zu verlegen. Er kann dabei auf die offizielle Wettervorhersage vertrauen und ein Turnier auch am Vorabend absagen. Jede Art von Turnierabsage oder Turnierverlegung muss der Veranstalter den Abteilungsleitern bzw. einer auf der Spielermeldung des Vereines benannten Person mitteilen.
- 7.2. Der Technische Leiter muss einer Verlegung eines Turniertermins zustimmen.
- 7.3. Weitere Angaben zu Punkt 7 sind aus Punkt 10.9 und dem jeweiligen Liga-Beiblatt zu entnehmen.

8. Prämien, Startgeld und Ehrungen

- 8.1. Der ausrichtende Verein kann bei einem Ranglisten-Turnier von jedem Spieler bis zu 6,00 Euro Startgeld verlangen. Für weitere Auslagen kann bei überdachten Bahnen 2,00 Euro und für beheizte Hallen 2,00 Euro zusätzlich verlangt werden.
- 8.2. Eine Halle gilt bei mindestens 16 Grad/C Raumtemperatur als beheizt.
- 8.3. Die Ehrung der Ranglisten-Besten erfolgt bei der BBD-Jahresabschlussfeier.

9. Spielregeln

- 9.1. Wenn in einer Gruppe 2 oder mehrere Spieler bzw. Teams desselben Vereins sind, so treten diese als erstes gegeneinander an.
- 9.2. Bei einer Dreier-Gruppe in einem Turnier, in dem nur der Gruppenerste weiterkommt, spielt der Verlierer des 1. Spiels das 2. Spiel zuerst.
- 9.3. Bei einer Dreier-Gruppe in einem Turnier, in dem die zwei Gruppenersten weiterkommen, spielt der Gewinner des 1. Spiels das 2. Spiel zuerst.
- 9.4. Wenn durch Abwesenheit eines Spielers oder einer Mannschaft aus einer Dreier-Gruppe eine Zweier-Gruppe geworden ist, in der nur der Erste weiterkommt, treten die Spieler zweimal gegeneinander an (Hin- und Rückspiel).
- 9.5. Wenn durch Auslosung eine Zweier-Gruppe vorhanden ist, in der nur der Erste weiterkommt, treten die Spieler oder die Mannschaft zweimal gegeneinander an (Hin- und Rückspiel).
- 9.6. Wenn durch Abwesenheit oder Auslosung einer Zweier-Gruppe entstanden ist, in der die zwei Gruppenbesten weiterkommen, so wird nur ein Spiel ausgetragen.
- 9.7. Wenn ein oder mehrere Spieler kurzfristig nicht am Turnier teilnehmen können und es ergeben sich dadurch Gruppen mit nur 1 Spieler (und andere Gruppen bestehen aus 3 bzw. 4 Spielern) oder es ergeben sich Gruppen mit 2 Spielern (und andere Gruppen bestehen aus 4 Spielern), dann liegt es im Ermessen des Veranstalters, ob eine neue Auslosung vorgenommen wird.

Jedes Turnier ist nach den Boccia-Regeln des BBD zu spielen.

10. Turniermodus

10.1. KO-System

Vom BBD werden Spielpläne mit festen Sitzpositionen vorgegeben.

Wenn sich in den Ligen mehr wie 32 Spieler zur Teilnahme gemeldet haben, kann ein 64er Spielplan verwendet werden oder die Spieler können in einer Gruppeneinteilung nach dem Gesamt-Ranglistenplatz der aktuellen Rangliste verteilt werden. Ab 41 Teilnehmer muss eine 16 x 3er Gruppeneinteilung erfolgen (siehe 10.2. Gruppenspiele). Bei gleichem Gesamt-Ranglistenplatz wird die Sitzposition nach der alphabetischen Reihenfolge (1. Nachname, 2. Vorname) bestimmt. Besteht auch hier noch Gleichheit, hat der ältere die niedrigere Sitzposition. Es wird keine Vorausscheidung gespielt. Die Mindestpunktzahl bei KO-Runden beträgt 11 Punkte.

Bei einem KO-System bedeutet eine Niederlage in jedem Fall das Ausscheiden.

10.2. Gruppenspiele

Gruppenzahlen: bei 2 oder 4 Gruppen kommen die zwei Gruppenbesten weiter; bei 8 und mehr Gruppen nur der Gruppenbeste. Anschließend wird im KO-System fortgefahren, wobei die Sieger einer Gruppe zunächst gegen den Zweiten oder Ersten von einer anderen Gruppe antreten (siehe 10.3.1 weitere KO-Spielfolge). Die zwei Teams aus einer Gruppe können erst im Finale wieder aufeinander treffen. Bei den Gruppenspielen zählt zuerst die Zahl der gewonnenen Spiele, dann die Punktdifferenz, dann der direkte Vergleich. Ist auch der direkte Vergleich nicht eindeutig, so schießen die betroffenen Teams abwechselnd fünfmal auf den Pallino. Bei Doppel und Dreier schießt jeweils nur ein Spieler des Teams auf den Pallino. Haben sich 41 oder mehr Spieler zur Teilnahme gemeldet, muss ein 16 x 3er Gruppen-Spielplan verwendet werden.

Die Mindestpunktzahl bei Gruppenspielen beträgt 9 Punkte.

Für die Gruppenzugehörigkeit zählt der Gesamt-Ranglistenplatz des besten Spielers eines Teams. Die Anordnung der Plätze erfolgt nach dem in Punkt 10.3. beschriebenen Schema. Bei gleichem Gesamt-Ranglistenplatz wird die Sitzposition nach alphabetischer Reihenfolge (1. Nachname, 2. Vorname) bestimmt. Besteht auch hier noch Gleichheit, hat der ältere die niedrigere Sitzposition.

10.3. Ermittlung der Sitzpositionen für Vorrundenspiele

Bei	Verteilung der Spieler bei Vorrunden															
	2 Gruppen	A								B						
4 Gruppen	A				C				D				B			
8 Gruppen	A	C	E	G	I	K	M	O	H	F	L	J	D	B		
16 Gruppen	A	C	E	G	I	K	M	O	P	N	L	J	H	F	D	B
Anzahl Teams	Gruppenzugehörigkeit nach dem Ranglistenplatz															
16	1	9	5	13	4	12	8	16	2	10	6	14	3	11	7	15
32	17	25	21	29	20	28	24	32	18	26	22	30	19	27	23	31
48	33	41	37	45	36	44	40	48	34	42	38	46	35	43	39	47
64	49	57	53	61	52	60	56	64	50	58	54	62	51	59	55	63
80	65	73	69	77	68	76	72	80	66	74	70	78	67	75	71	79

10.3.1. Ermittlung der Sitzpositionen für Vorrundenspiele

4 Gruppen

2 kommen weiter

A 1 - B 2
C 1 - D 2
A 2 - B 1
C 2 - D 1

8 Gruppen

1 kommt weiter

A - C
E - G
H - F
D - B

16x3er Gruppen

1 kommt weiter

A - C
E - G
I - K
M - O
P - N
L - J
H - F
D - B

- 10.4. Doppel- und Dreierturniere werden normalerweise zunächst in Gruppen gespielt. Die Doppel- und Dreiermannschaften werden zunächst vereinsintern gebildet. Wenn dann ein Spieler bzw. beim Dreier zwei Spieler übrig bleibt/en, kann diese/r Spieler von einem anderen Verein der gleichen Liga oder einen Spieler (egal welcher Verein) einer der unteren Ligen auswählen.

Wenn ein Verein bereits aufgrund ungerader Anzahl von Spielern einen Spieler eines anderen Vereins bzw. einer anderen Liga ausgewählt hat und kurzfristig ein Spieler aus einer anderen Mannschaft des Vereins erkrankt, dann ist es möglich, dass sich dann dieser Spieler auch einen anderen Spieler gem. den obigen Regelungen sucht.

- 10.5. Siegpunkte

Es wird normalerweise bis 12 Punkte gespielt. Möglich sind auch andere Punktzahlen; es muss jedoch bei Gruppenspielen bis mindestens 9 Punkte und bei KO-Spielen bis mindestens 11 Punkte gespielt werden.

- 10.6. Die Reihenfolge bzw. der Aufruf der Spielbegegnungen erfolgt bei KO-Spielen von oben nach unten, bei Gruppenspielen alphabetisch beginnend von der Gruppe A. Ist ein Spieler beim ersten Aufruf nicht anwesend, wird die nächste Begegnung bzw. Gruppe aufgerufen. Ist ein Spieler beim zweiten Aufruf nicht anwesend, gilt das Spiel als mit 0 Punkten verloren und ist somit vom Turnier ausgeschieden.

- 10.7. Der ausrichtende Verein hat Verantwortliche für das Protokollieren der Spielergebnisse zu benennen. Diese Personen leiten die Daten / Ergebnisse an den Technischen Leiter und den Ranglistenbeauftragten weiter.

- 10.8. Bei großen Teilnehmerzahlen können die Spiele auf Anlagen verschiedener Vereine ausgetragen werden.

- 10.9. Ein Turnier soll an einem Tag ausgetragen werden. Ausnahme: Ein Turnier muss abgebrochen werden. Der Veranstalter des Turniers muss innerhalb einer Stunde entscheiden, ob das Spiel fortgesetzt wird, das Spiel komplett abgebrochen wird oder ob in Verbindung mit Absprache des Technischen Leiters ein anderer Fortsetzungstermin festgelegt werden kann. Bei Abbruch wird gemäß Punkt 5.2 der jeweiligen Ligen-Beiblatt weiter verfahren.

- 10.10. Ranglistenspiele beginnen frühestens um 8:00 Uhr. Andere Uhrzeiten sind auch möglich.

- 10.11. Bei einer Spielmanipulation werden die Spieler (Anstifter und Mitmacher, die kein Startgeld bezahlt haben) nach Bekanntwerden für drei Turniere gesperrt. Für das Turnier, bei dem die Manipulation stattfand, werden keine Punkte vergeben.

- 10.12. Alle Schiedsrichter-Einsätze müssen notiert werden und nach Turnierende an den Technischen Leiter übermittelt werden.

11. Anmeldung zu Turnieren

11.1. Als angemeldet gilt:

- wer sich namentlich und verbindlich vor Ablauf der Meldefrist – 14 Tage vor Turnierbeginn - schriftlich beim Turnierleiter des austragenden Vereins und des Technischen Leiters angemeldet hat und
- die Meldegebühr (Startgeld) bezahlt hat.

Die Turnieranmeldung erfolgt nur über den jeweiligen Meldebeauftragten und nicht über einzelne Spieler.

Das Startgeld wird vom Veranstalter in jedem Fall einbehalten, auch wenn ein gemeldeter Spieler nicht antritt.

Die Meldebeauftragten werden vor Saisonbeginn bekannt gegeben und sind auf der Internetseite www.boccia-bund.com veröffentlicht.

11.2. Haben sich zu viele Spieler zu einem Turnier angemeldet, so darf das Turnier an zwei verschiedenen Spielorten ausgetragen werden. Bei Turnieren an denen 33 und mehr Spieler teilnehmen, wird folgendermaßen auf verschiedene Plätze aufgeteilt: Bis zu 32 Spielern bekommt der Veranstalter das Startgeld, ab 33 und mehr Spieler bekommt der 2. Verein das Startgeld, bei über 48 Teilnehmern werden die gesamten Kosten und Einnahmen aufgeteilt.

11.3. 12 Tage vor Turnierbeginn muss die Auslosung / der Spielplan erstellt werden.

Für die Erstellung des Spielplans ist die aktuelle Rangliste maßgebend und muss beim Turnier ausgehängt sein. Die aktuelle und offizielle Rangliste ist im Internet unter www.boccia-bund.com veröffentlicht. Die Auslosung / der Spielplan muss dem Technischen Leiter zur Überprüfung und den beteiligten Vereinen übermittelt werden. Der Technische Leiter gibt die Auslosung dann an den Internetbeauftragten für das Einstellen ins Internet weiter.

Mit der Auslosung / dem Spielplan muss bekannt gegeben werden:

- der Name und die Telefonnummer des Turnierleiters
- Datum und Uhrzeit des Turnierbeginns
- bis wie viel Punkten gespielt wird
- der Spielort und der austragende Verein
- Turnierart (z. B. J-Doppel oder DM Einzel Herren)
- die Höhe des Startgeldes pro Person

12. Spielermeldung

12.1. Zur Spieler-Neuanmeldung muss der Anmeldebogen des BBD vollständig ausgefüllt werden.

12.2. Die Spieler-Jahresmeldung der Vereine hat bis zum 15. Januar des Jahres zu erfolgen. Die Meldegebühren richten sich nach der jeweils aktuellen Beitrags- und Gebührenordnung. Die Meldegebühren sind nach Erhalte der Rechnung innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen. Die Spieler sind erst nach Eingang der Zahlung spielberechtigt.

12.3. Für einen Spieler kann nachträglich eine Lizenz erworben werden, indem sein Verein diese beim Technischen Leiter beantragt und den Jahresbeitrag an den BBD bezahlt.

12.4. Vereinswechsel während der Saison sind nur zum Quartalsende möglich. Bei einem Vereinswechsel fallen Bearbeitungsgebühren von 15,00 Euro an, die der Betreffende zu tragen hat (siehe Beitrags- und Gebührenordnung).

13. Schiedskommission

Die Schiedskommission übernimmt die Aufgabe eines Oberschiedsrichters. Alle Mitglieder der Technischen Kommission, die beim Turnier anwesend sind, bilden die Schiedskommission. Andernfalls ist der Turnierleiter gleichzeitig Oberschiedsrichter.

14. Spielkleidung und Kugeln

- 14.1. Die Spieler eines Vereins haben während des Spiels Sportkleidung ihres Vereins zu tragen. Entscheidend dabei ist das Oberteil (z. B. Trikot, Sweatshirt, Jacke). Die Hose muss sportlichen, als auch ästhetischen Mindestvorgaben entsprechen (z. B. keine Jeans, keine Badehose). Bei Turnieren, in denen die Außentemperatur mehr als 25° C beträgt, dürfen die Spieler auch mit einer sportlichen kurzen Hose bei einem Turnier auftreten. Bei Einzelturnieren können die Spieler eines Vereins in verschiedener Vereins-Sportkleidung antreten. Bei Doppel- und Dreierturnieren müssen die Spieler einer Vereinsmannschaft einheitliche Sportkleidung (Oberteil) tragen. Falls Spieler zusammen spielen, die verschiedenen Vereinen angehören, könne sie mit der Sportkleidung ihres Vereins antreten. Bei Nichteinhaltung der Kleiderordnung werden Gebühren gemäß Punkt 5 d) der Beitrags- und Gebührenordnung erhoben.
- 14.2. Die Kugeln der Einzel- und Doppelspieler müssen gleich sein. Bei Dreier- oder Mannschaftsspielern müssen die Kugeln zumindest in der Grundfarbe einheitlich sein.
- 14.3. Die Kugeln von gegeneinander spielenden Teams oder Einzelspieler müssen eindeutig zu unterscheiden sein, ansonsten entscheidet das Los, welches Team oder welcher Spieler die Kugeln zu wechseln hat.

15. Verhalten von Spielern

- 15.1. Das Rauchen und Trinken von Alkohol ist auf den Bahnen prinzipiell verboten. Bei Zuwiderhandlung hat eine namentliche Meldung durch den Turnierleiter an die Technische Kommission zu erfolgen.
- 15.2. Befinden sich die Bahnen in Hallen, gilt auch in der Halle Rauchverbot.
- 15.3. Spieler haben sich so zu verhalten, dass sie andere Spieler nicht stören. Der Schiedsrichter kann bei einem Verstoß den Spielzug wiederholen lassen.
- 15.4. Die Mannschaft, die nicht am Spiel ist, hat an der Linie A zu stehen.
- 15.5. Spieler, die keine Kugeln mehr haben, müssen sich an der Längsseite der Bahn, in Spielrichtung vor dem Schiedsrichter aufhalten.
- 15.6. Auf den Spielbahnen dürfen die Spieler untereinander in der Sprache reden, die sie möchten. Mit dem Schiedsrichter wird wiederum nur deutsch gesprochen.

16. Ranglistenordnung

- 16.1. Die Technische Kommission kann auch kurzfristig Änderungen der Ranglistenbestimmungen in zwingenden Fällen beschließen.
- 16.2. Falls eine Streitfrage mit dieser Spielordnung nicht gelöst werden kann, entscheidet die Technische Kommission darüber.
- 16.3. Ergeben sich Änderungen in den Bestimmungen zu den BBD-Ranglisten, so werden die Vereine über den neuen Stand informiert.

17. Strafmaßnahmen

- 17.1. Hält sich ein austragender Verein nicht an die Ranglistenordnung, so kann durch die Technische Kommission in Absprache mit dem Technischen Leiter, eine Geldbuße von 50,00 Euro verhängt werden (siehe Beitrags- und Gebührenordnung Punkt 5 c). Zusätzlich kann ein Turnier oder Spieltag für ungültig erklärt werden.
Ist ein Turnier oder Spieltag für ungültig erklärt worden, trifft folgendes zu:
 - Die Punkte und Ergebnisse der teilnehmenden Spieler werden nicht gewertet.
 - Vergebene Preise verbleiben bei den siegreichen Spielern / Mannschaften.
 - Falls möglich, kann das Turnier oder der Spieltag neu angesetzt werden.
- 17.2. Die Nichteinhaltung der Bestimmung Punkt 11.3. hat zur Folge, dass dem austragenden Verein alle weiteren Turniere für die laufende Saison entzogen und einem anderen Verein zugesprochen werden.
- 17.3. Ist der Punkt 12.1. und 14.1. nicht erfüllt, so ist der Spieler nicht spielberechtigt.
- 17.4. Verstößt ein Spieler auch nach einmaligem Verwarnen gegen die Punkte 15.1. bis 15.6., wird dieser für das gesamte Turnier oder den Spieltag disqualifiziert. Ist dieser Spieler schon mehrfach (bei anderen Turnieren oder Spieltagen) aufgefallen, kann er für mehrere Turniere oder Spieltage durch die Technische Kommission gesperrt werden. Gesperrte Spieler werden in der jeweiligen Rangliste rot gekennzeichnet.

18. Entscheidungsspiele

- 18.1. Sind am Ende der Saison mehrere vom Auf- bzw. Abstieg betroffene Spieler punktgleich, dann haben Einzelwertungen Vorrang vor Doppelwertungen. Anschließend haben Doppelwertungen Vorrang vor Dreierwertungen. Sollte dann noch Punktgleichheit bestehen, ist ein Entscheidungsspiel erforderlich.
- 18.2. Der Technische Leiter beschließt kurzfristig über die Anzahl und Termine der Begegnungen. Die betroffenen Spieler spielen jeder gegen jeden bis 12 Punkte.